

Der Kreislauf des Segens Gottes

Bezirksevangelist Gerd Heckmann lud die Kinder des KiGo10-14 zum Auftaktgottesdienst in die Gemeinde Gerthe.

Zuerst brachte er seine Freude zum Ausdruck, alle wiederzusehen und mit ihnen den Gottesdienst zu erleben. Das neue Jahr würde aber nicht nur Freude, sondern vielleicht auch Sorgen und Kummer mit sich bringen. So ermunterte er alle, einen Augenblick zu überlegen, wofür ganz besonders gebetet werden solle. Daraufhin betete er noch einmal mit den Kindern. Anschließend überlegten alle zusammen, was denn Segen bedeute und wofür man dankbar sein dürfe. Mehrere Kinder meldeten sich und zählten einige Dinge auf. Bezirksevangelist Heckmann beschrieb dann den Kreislauf des Segens Gottes. Gott, der alle Menschen liebt, sieht jeden, gibt seinen Engelschutz und gab seinen Sohn für sie. Daran denken wir mit Dankbarkeit. Diese Dankbarkeit zeigen wir durch Taten und Opfer, welche zurück zu Gott gehen. Der Altar war mit einigen Gegenständen geschmückt, die Opfer symbolisierten. Einige Kinder beschrieben diese Gegenstände: eine Uhr, ein Besen, eine Gießkanne, eine Flöte, Sand, Brötchen, Öl und Mehl. So konnte man schnell Opfer wie Mitarbeit, Musik machen, Zeit für Gott haben usw. ableiten.
Nach dem Gottesdienst gab es ein Lied für die Geburtstagskinder und danach einen Imbiss.

weitere Bilder

30. Januar 2015

Text: rb / dw / khk